

Alldieweillen auch aine vnvmbligliche Nottdurfft gewest,
 im vordern alten Preuhaus vf das mittere Gschier
 einen neuen Maisch Cassten im Vorrath zu trachten,
 zu welchem Ende dan in der *p.* Herren *P.P. Jesuiter*
 Gehilz negst Essing, der Pökhenberg¹³⁹ genant, 14 ferchene
 Stämb Holz ab- vnd ausgehauen, auch aus denen-
 selben 24 Läden sambt 2 Yexen gemacht worden,
 damit solche entzwischen ausdörren khindten. Als
 ist Georgen Clarherrn, Statt Zimmermaistern, vnd dessen
 N^o. 200 Gesölln an verdienten Taglöhn eruolgt den 7. *Xbris*
 Anno 1691

27 fl. 42 kr. —

Vrban Dühr zu Alten Essing von Hereinführung
 obiger 24 Läden vnnd 2 Yexen zue obbemelten
 Maisch Cassten bis alhero nacher Kelhamb, von ainem
 Laden 30 kr. vnnd ainer Yexen 1 fl., an Fuehrlohn
 N^o. 201 guethgemacht den 7. *Xbris* 1691
 14 fl. — —

Huius 43 fl. 40 kr. —

[fol. 170v]

So hat man Franzen Simpökh, Haus Pflegern zue
 Randöckh, wegen zum Churfürstlichen Preuambt alhero
 aus dem Randökhischen Herrschafts Gehilz, der
 Pökhenberg genant, zue ainem Maisch Cassten vfs
 mittere Gschier, verkhauffen 14 Stämb Ferchen,
 ain *per* 30 kr., dan von iedem Stamb 4 kr. Anweis-
 N^o. 202 gelt, zusamben bezalt den 21. *Xbris* A^o. 1691
 7 fl. 56 kr. —

Trüfft diße Auslag 49 fl. 38 kr., *derentwillen*
 sich bey dennen Churfürstlichen *p.* Herren Rhätten vnd Preurech.
Commiszarier zue dero Ankhonnft vnder Aufnemmung
 der Preurechnungen vnderthenig anzeffragen, ob
 diser vnnd vorige Yberschlög zur Churfürstlich hochlob.
 Hof Cammer Minchen oder dem dem hochlob. Pau *Direction*
 oder aber zum Churfürstlichen Rentamt Straubing, wie
 es von aldorten verlangt worden, eingeschickht vnd
 wo solche genedigiste *Ratificationes* miessen *sollicitirt*¹⁴⁰,
 aldahin wirs alsdan mit Ybersendung der Yber-
 schlög firderlich vnderthenigist yberschreiben werden

¹³⁹ Die Silbe „en“ beim Wortteil „Pökhen“ wurde unter der Zeile eingefügt.

¹⁴⁰ Von lat. *sollicitare* (ansuchen, um Rechtshilfe bitten).